

Der Unterhaltungswert des Populismus. Trump, Grillo, Weidel und die Beendigung der Demokratie aus Langeweile.

Prof. Vinzenz Hediger

Professor für Filmwissenschaft
an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Donnerstag, 10. April 2025, 18:00 Uhr
Biblioteca Popolare Ascona, Piazza G. Motta 27**



Einführung in das Thema

Wie kommt es, dass Donald Trump seit nunmehr zehn Jahren in der politischen Öffentlichkeit im Tagesrhythmus Skandale produzieren kann, die jede andere Karriere sofort beenden würden, in seinem Falle aber zu einem Zuwachs an Macht führen? Eine mögliche Antwort lautet: Weil Trump Politik als Spektakel der Verletzung etablierter Normen inszeniert und ihr den Unterhaltungswert des Grotesken verleiht. Trumps Gefolgschaft verhält sich nicht wie kühl kalkulierende Optimierer des persönlichen politischen Nutzens, sondern wie treu ergebene Fans eines Popstars. Mit Blick auf Trump, aber auch auf Beppe Grillo und die AfD-Politikerin Alice Weidel, vertritt dieser Vortrag die These, dass die eigentliche Quelle des Populismus, der mit Unterhaltung mobilisiert, nicht die ökonomische Not der Wählerinnen und Wähler ist, sondern ihre Langeweile.

Vinzenz Hediger ist Professor für Filmwissenschaft an der Goethe Universität Frankfurt. Er forscht zur digitalen Transformation der Kulturindustrien (www.ceditraa.net) und zu Dokumentarfilm und Demokratie im digitalen Informationsraum. Zuletzt erschienen: „Accidental Archivism. Shaping Cinema’s Futures with Remnants of the Past“ (meson press 2023, open access).

Da die Anzahl Sitzplätze in der Bibliothek beschränkt ist, bitten wir um Anmeldung, so Sie sicher sein wollen, einen Platz zu bekommen:
bitte bis Donnerstagmittag an: mura.sa@bluewin.ch / tel. 079 259 62 69.

